

Entdecken, erforschen, lernen und Spaß haben

SOZIALES: Zum 15. Mal 8 Wochen Erlebnissommer in St. Leonhard – Seit 2 Jahren auch Sommerkindergarten – 9 Betreuer und 5 Praktikanten

ST. LEONHARD (ehr). Zum 15. Mal gibt es heuer in St. Leonhard den Erlebnissommer, seit 2 Jahren auch einen Sommerkindergarten. Zum zweiten Mal hat das Sommerferienprogramm für 3- bis 14-Jährige gestern mit einem Kinderfest auf dem Raiffeisenplatz begonnen.

Seit 15 Jahren nutzen rund 150 Familien aus dem Passeiertal, aber auch Urlauberfamilien alljährlich das Sommerferienprogramm. Mit 4 Euro pro halbem Tag ist es für alle leistbar. „Die Initiative kann wirklich als Erfolgsprojekt bezeichnet werden“, meint Projektleiter Konrad Pamer. Das Motto ist in all den Jahren unverändert geblieben: erleben, begreifen und Spaß haben.

Die Kinder und Jugendlichen bringen sich während des Erlebnissommers im Dorf ein, reinigen das Biotop, setzen Blumen usw. Außerdem erhalten sie „Mi-



Gespannt warteten Kinder, Eltern und Betreuerinnen gestern auf die Eröffnung des Erlebnissommers auf dem Raiffeisenplatz in St. Leonhard. ehr

ni-Ausbildungen“ in den Bereichen Erste Hilfe, Natur und Umwelt im Naturpark Texelgruppe, Tauchen, Klettern usw. „Bewegung ist das Leitmotiv für alle Angebote“, unterstreicht Pamer. Während des Erlebnissommers wird auch eine Alpinwoche mit Exkursionen für Mädchen und

Buben ab 8 Jahren in Hahnenbaum angeboten.

9 Betreuerinnen und Betreuer sowie 5 Praktikanten kümmern sich von Montag bis Freitag um die Teilnehmer. Das Programm geht von 7.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Einmal wöchentlich gibt es von 20 bis 23 Uhr ein

Abendprogramm. Die Kinder können mittags in der Mensa des Seniorenheims essen.

Bürgermeister Konrad Pfischer eröffnete gestern das Kinderfest und damit den Erlebnissommer und erinnerte, dass Konrad Pamer vor 15 Jahren mit der Idee eines Erlebnissommers

an ihn herangetreten sei. Inzwischen seien aus teilnehmenden Kindern Betreuer geworden. Konrad Pamer unterstrich, dass der Erlebnissommer seit 15 Jahren die Möglichkeit biete, Gemeinschaft zu erleben und in der Natur unterwegs zu sein.

Begeistert empfangen die klei-

nen Kinder gestern Vormittag beim Kinderfest „Bobby, das Zirkusäffchen“ und sangen und klatschen kräftig mit. Die Bibliothek bot einen Bücherflohmarkt, die Raika Passeier eine Sumsi-Ecke. Das Bunker-Museum stellte sich vor. Der Tourismusverein Passeiertal ließ eine Hüpfburg aufstellen. Am Nachmittag gab es einen Zirkus zum Mitmachen. Die Santoni-Family spielte ein Konzert.

Träger sind auch heuer der Katholische Familienverband, die Gemeinde St. Leonhard und das Jugendbüro Passeier (Jubpa). Unterstützt wird der Erlebnissommer von der Familienagentur des Landes, der Raiffeisenkasse Passeier, dem Tourismusverein Passeiertal und vielen anderen Vereinen. © Alle Rechte vorbehalten



Mehr Bilder auf
www.dolomiten.it